

ZUR TAGUNG

Der 6. Dezember ist alljährlich insbesondere für die Kinder aufregend. Sie putzen fleißig ihre Schuhe und stellen diese bereits am Abend vorher vor die Wohnungstür. Dann gehen Sie unruhig schlafen, denn sie wissen nicht, ob der Nikolaus kommt und Ihnen ihre Stiefel füllt, z. B. mit Süßigkeiten wenn sie »artig« waren, mit einer Rute, wenn das Gegenteil der Fall war. Umso aufregender wird am nächsten Tag der Gang vor die Tür...

Wer auf die letzten Monate im Freistaat zurückblickt, wird diese als aufwühlend in Erinnerung haben. Da gibt es diejenigen, die der Meinung sind, sie hätten Süßigkeiten verdient. Andere wünschen, dass der Nikolaus fleißig Ruten verteilt. Die Landesregierung legte für den Doppelhaushalt 2011/2012 im bereits laufenden Kalenderjahr einen kleineren Haushalt vor, in den Ministerien musste gespart werden. Begründet wurde und wird dies insbesondere mit zurückgehenden fiskalischen Mitteln, vor allem aufgrund der demografischen Entwicklung. Auch das Sächsische Sozialministerium für Soziales und Verbraucherschutz nahm Kürzungen vor, z. B. im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. In der Folge mussten verschiedene Träger ihre Arbeit einstellen, minimieren oder umstrukturieren. Des Weiteren entstand eine Protestwelle, die nicht nur vor dem Sächsischen Landtag zu Demonstrationen führte. Darüber hinaus gründete sich ein bis heute aktives »Bündnis für Zukunft und Zusammenhalt«. Die verschiedenen Diskussionen und Positionen in den zurückliegenden Monaten zeigten auf der einen Seite Sorgen und auf der anderen Seite Hinweise auf die Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit der notwendigen Entscheidung. Diese Veranstaltung will der Frage nachgehen, welche Folgen es denn nun tatsächlich gibt, welche Auswirkungen die finanzielle Ausrichtung der Landesregierung hat. Ermöglichen soll diese Veranstaltung einen Rückblick, Impulse aus unterschiedlichen Erfahrungen sowie einen Diskurs über die Zukunft der sächsischen Kinder- und Jugendhilfe. Natürlich wird auch die Frage nach Rute oder Süßigkeiten nicht aus den Blick verloren werden...

Eingeladen sind alle Fachkräfte und Akteure aus Berufspraxis, Administration und Politik sowie Studierende, Ehrenamtliche und Interessierte.

Christian Kurzke, Studienleiter, Evangelische Akademie Meißen

OKR Christian Schönfeld, Vorstandsvorsitzender, Diakonie Sachsen

Wencke Trumpold, Geschäftsführerin, Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.

Elfried Börner, Vorsitzender, LAG Sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE AKADEMIE

MEIßEN



Tacheles – über das vorhergesehene Wissen!

Die Folgen der fiskalischen Kürzungen des Freistaates Sachsen für die sächsische Kinder- und Jugendhilfe

Dienstag, 6. Dezember 2011

Vorankündigung | Detailprogramm folgt!

ZEITRAHMEN DER VERANSTALTUNG

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

GEPLANTE THEMENSCHWERPUNKTE

- Vorstellung verschiedener Studien, Erhebungen und Umfragen zu den Folgen der fiskalischen Kürzungen im Freistaat Sachsen
- Fachvorträge zu den Auswirkungen der Finanzentwicklungen auf die Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe
- Diskurs zur Zukunft der sächsischen Kinder- und Jugendhilfe

GEPLANTE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

- **Andrea Fischer**, Staatssekretärin, Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz
- **Prof. Dr. Peter-Ulrich Wendt**, Hochschule Magdeburg-Stendal
- **Prof. Dr. Marcus Hußmann**, Evangelische Hochschule Dresden
- **Prof. Dr. Ralf Evers**, Rektor, Evangelische Hochschule Dresden
- **OKR Christian Schönfeld**, Vorstandsvorsitzender, Diakonie Sachsen
- **Wencke Trumpold**, Geschäftsführerin, Kinder- und Jugendring Sachsen e. V.
- **Dieter Vesper**, DGB-Bezirk Sachsen
- **Michael Harig**, Landrat Landkreis Bautzen
- **N. N.**, SPD Sachsen

Änderungen vorbehalten!

KOSTEN DER GESAMTEN TAGUNG

Verpflegung:	9,30 €
Tagungsbeitrag:	15,00 €
Gesamtkosten	24,30 €

ANMELDUNG

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Ulrike Bleßmann (03521-4706-19) oder ulrike.bleßmann@ev-akademie-meissen.de. Eine Anmeldung über WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

TAGUNGORT / ANREISE

Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen, oben an der Zufahrt zum Dom im St.-Afra-Klosterhof. Zwischen Dresden und Meißen verkehren alle 30 Minuten **S-Bahnen**. Der Fußweg vom Bahnhof zur Akademie beträgt etwa 20 Minuten. **Autoanreise** über die B 6 und B 101 Richtung Zentrum und Meisastraße.

Weitere Hinweise: WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE

Die Evangelische Akademie Meißen ist behindertenfreundlich eingerichtet.

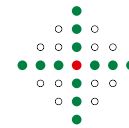
FÖRDERUNG

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und ist eine Veranstaltung im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung. Die Tagung wird auch aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

DIE PARTNER



EVANGELISCHE
AKADEMIE MEISSEN

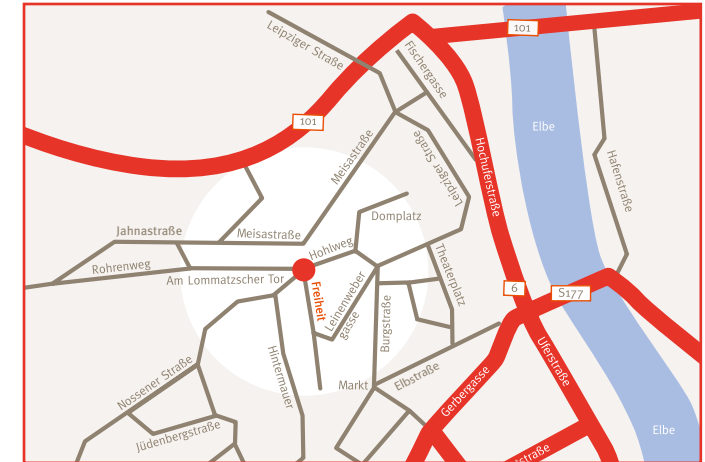


Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



Diakonie 
Sachsen

LAGE IN MEISSEN



ST.-AFRA-KLOSTERHOF

